

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER - SEMESTER 1851/52
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG
DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.
1851.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Professor Dr. **Helm** liest: 1) Katholische Moral in 5 Wochenstunden von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal.

Professor Dr. **Deppisch**: 1) Christliche Apologetik, wöchentlich 2mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) katholische Dogmatik, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 3) über die Theologie des heil. Bernhard, wöchentlich 1mal, Mittwoch von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Hebräer Briefes, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Buches Job; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentlich 2mal; b) arabische, c) syrische und chaldäische Sprache.

Professor Dr. H. J. D. **Denzinger**: 1) Hermeneutik, wöchentlich 2mal; 2) Erklärung der zwei Briefe an die Thessalonicher, wöchentlich 2mal; 3) Dogmatik, 5mal wöchentlich; 4) Kirchengeschichte, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Juristen-Facultät.

Professor Dr. **Albrecht** liest: Gemeinen deutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 8—9 und 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Edel**: Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 10—11 Uhr.

Professor Dr. **Held**: 1) Gemeines deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehenrechts, täglich von 9—10 und 11—12 Uhr; 2) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 3—4 Uhr; 3) bayerisches Landrecht, täglich in einer passenden Stunde.

Professor, Hofrath Dr. **Lang**: 1) Institutionen des römischen Rechts in Verbindung mit 2) römischer Rechtsgeschichte, täglich von 10 — 12 Uhr; 3) Hermeneutik des römischen Rechts, zweimal wöchentlich in einer gelegenen Stunde, (publice); 4) Pandektenmaterien, 1 — 2mal wöchentlich (publice) oder ein Pandektenexaminatorium (publice), in einer gelegenen Stunde.

Professor Dr. **Hildenbrand**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4mal von 5 — 6 Uhr; 2) Erörterung schwieriger Lehren des römischen und deutschen Privatrechts an gewählten Rechtsfällen, wöchentlich 4mal (publice).

Privatdocent Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten nach Puchta, täglich von 10 — 12 und 3 — 4 Uhr; 2) über Versuch, Vollendung des Verbrechens und Theilnahme an demselben, wöchentlich 2mal, publice.

Für französisches und Staatsrecht wird durch demnächst bevorstehende Ernennungen Vorsorge getroffen werden.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Professor Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht nach eigenem Plane, täglich von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Debes**: 1) Encyklopädie, Methodologie und Literärgeschichte der Cameralwissenschaften nach Rau's Grundriss, 2mal wöchentlich in noch festzusetzenden Stunden; 2) Nationalwirthschaftslehre nach

eigenen Heften mit Hinweisung auf Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie (I. und II. Band) täglich von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Herberger**: 1) Technologie; 2) Landwirthschaft; 3) Agri- cultur- und forstliche Chemie; 4) Vorträge über den Stand der industriellen Entwicklung des 19. Jahrhunderts.

Professor Dr. **Schenk**: Mikroskopische Demonstrationen pflanzlicher Gewebe und Entwicklungsgeschichte der Pflanze, privatissime in noch zu bestimmenden Stunden.

IV. Medicinische Facultät.

Professor, Hofrath Dr. **v. Textor** liest: 1) Theoretische Chirurgie täglich von 5—6 Uhr und 2mal von 2—3 Uhr; 2) Instrumenten-, Operations- und Verbandlehre nach seinen Grundsätzen zur Lehre von den chirurgischen Operationen, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr; 3) leitet derselbe mit dem ausserordentlichen Professor Dr. Textor die Uebungen der Studierenden in den chirurgischen Operationen (privatissime); 4) chirurgische und Augenkrankenlinik im Julius-Hospitale, erstere täglich von 10—11, letztere 3mal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Professor, Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) Medicinische Klinik täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie I. Hälfte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 3) medicinische Diagnostik, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) die Uebungen in der Auscultation und Percussion werden in einzelnen Lehrkursen von den treffenden medicinischen Assistenzärzten abgehalten.

Professor Dr. **Narr**: Encyklopädie und Methodologie der Medicin in Verbindung mit Literärgeschichte, wöchentlich 2mal in zu bestimmenden Stunden, publice; 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 3) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Hensler**: 1) Encyklopädie und Methodologie der medicinischen Wissenschaften als Einleitung zu seinen übrigen Vorlesungen;

2) allgemeine Biologie als Geschichte des Lebens in seinen stufenweisen Entwicklungen in der Natur, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 3) allgemeine Naturlehre des Menschen (Anthropologie), wöchentlich 2mal.

Professor Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlen's Handbuch der Heilmittellehre, wöchentlich 5mal; 2) Poliklinik täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Professor Dr. **Schmidt**: 1) Staatsarzneikunde für Mediciner, wöchentlich 3mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr; 3) Repetitorium und Examinatorium über Veterinärmedizin, wöchentlich 2mal in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Scherer**: 1) Medicinische Chemie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und Pathologie, wöchentlich 3mal; 2) Stöchiometrie, wöchentlich eine Stunde; 3) practisch-chemische Uebungen in Untersuchung organischer und anorganischer Stoffe, täglich von 10—1 Uhr, privatissime.

Professor Dr. **Köl liker**: 1) Die gesammte menschliche Anatomie mit Ausschluss der Knochen- und Bänderlehre, täglich von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, 2mal 2 Stunden, privatissime; 3) vergleichende Entwicklungsgeschichte, 1 Stunde, publice.

Professor Dr. **Virchow**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr; 2) Demonstrationen und Vorträge über specielle pathologische Anatomie und pathologische Mikroskopie, wöchentlich 6 Stunden, privatissime.

Professor Dr. **Scanzoni**: 1) Geburtshülfliche Klinik, verbunden mit Vorträgen über Gynäkopathologie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) theoretische Geburtshülfe, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 3) geburtshülflichen Operations-Cursus, in zu bestimmenden Stunden, (privatissime).

Professor Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, täglich von 11—12 Uhr; 2) allgemeine Chirurgie nach Philipp von Walther's System der Chirurgie, 1. Bd., wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Professor Dr. **Textor**: Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten, wöchentlich 6mal; 2) Operationsübungen mit dem Osteotome, privatissime; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Professor, Hofrath Dr. von Textor die Uebungen der Studierenden in den chirurgischen Operationen, privatissime.

Privatdocent Dr. **Schubert**: Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4mal.

Privatdocent Dr. **Müller**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **v. Welz**: 1) Syphilitische Krankheiten mit practischen Demonstrationen, wöchentlich 4mal; 2) Repetitorium und Examinatorium in der materia medica mit Pharmakognosie und practischen Uebungen im Receptiren, wöchentlich 5mal in einer Abendstunde; 3) giebt derselbe practische Curse in der Zahnheilkunde mit Einübung des operativen Theiles derselben.

Privatdocent Dr. **Leydig**: Allgemeine Anatomie des Menschen, wöchentlich 3mal.

V. Philosophische Facultät.

Professor Dr. **Denzinger** liest: 1) Theorie der Statistik mit Uebungen in Bearbeitung statistischer Stoffe, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr, publice; 2) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 3) Staatengeschichte, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) allgemeine Statistik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Professor Dr. **Fröhlich**: 1) Specielle Pädagogik und Didaktik, hauptsächlich in Beziehung auf die deutschen Schulen und ihre zeitgemässe Behandlung nach eigenen Ansichten mit Hinweisung auf Denzel's Einleitung in die Erziehungs- und Unterrichtslehre für Volksschullehrer, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der Gymnasialstudien nach eigenen Ansichten unter Hinweisung auf Klump „die gelehrten Schulen“, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr.

Professor, Hofrath Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theil der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Handbuchs der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche (Experimentirkunst) in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Uebersicht des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr; 3) Naturgeschichte der kryptogamischen Gewächse mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Gattungen, wöchentlich 2mal in geeigneten Stunden.

Professor Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie nach Fuchs' Naturgeschichte des Mineralreichs, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Pharmacie (den I. Theil derselben: von den pharmaceutischen Operationen und Präparaten) mit Rücksicht auf Geigers Handbuch und Mohr's Commentar der preussischen Pharmacopoe, 5mal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Professor Dr. **Ludwig**: 1) Allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) bayerische Geschichte, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Mayr**: 1) Die Elemente der gesamten Mathematik, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Differenzial-Rechnung und ihre Anwendung auf Geometrie und Mechanik, wöchentlich 6mal von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Contzen**: 1) Allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) bayerische Geschichte, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 3) Einhardi vita Caroli Magni ex recens. Pertzii, Hannov. 1829, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr, publice; 4) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Reuter** : 1) Griechische und römische Alterthümer, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Taciti Annales, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminarium: Interpretationsübungen (Demosth. Phil.) Stylübungen, Geschichte der griechischen Kunst, wöchentlich 3mal.

Professor Dr. **Reuss** : Geschichte der deutschen Literatur und deutsche Alterthumskunde nach Koberstein und Klemm, wöchentlich 2mal publice zu gelegenen Stunden; 2) Diplomantik und Heraldik nach Gatterer und Lipowski, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Neuere Sprachen; Künste.

Lector **Eggensberger** wird Lord Byron's Corsair und Lara übersetzen und erläutern.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: **Johann von der Tann**.

Fechtkunst: **Bundgens**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch - botanische Abtheilung des Naturalien - Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—11 und von 2—4 Uhr.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

